

ABSCHRIFT MIT KOMMENTAR

Protokoll des Bundesrats

71. Sitzung vom 15. Juli 1904

Department des Innern (Oberbau). / Antrag vom 14. dieses Monats.

Konkordat betreffend Motorwagenverkehr; Beitritt Aargau / 3415

Der Regierungsrat des Kantons Aargau teilt mit Zuschrift vom 12. Juli mit, dass der Grosse Rat in seiner Sitzung vom 11. Dieses Monats den Beitritt zum Konkordat betreffend eine einheitliche Verordnung über den Motorwagenverkehr beschlossen, bzw. den vom Regierungsrat bereits erklärten Beitritt genehmigt hat. Dem Konkordat über eine einheitliche Verordnung betreffend den Motorwagenverkehr sind bis jetzt beigetreten:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Appenzell A. Rh., Appenzell I. Rh., St. Gallen, Aargau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

An die genannten Kantone.

In die amtliche Sammlung.

Protokollauszug ans Departement des Innern (Oberbau), ans Justiz- & Polizeidepartement, sowie ans Post- & Eisenbahndepartement z.K. Justiz- & Polizeidepartement. Gedruckte Vorlage.

Quelle: Schweizerisches Bundesarchiv; Protokolle des Bundesrates (1848-1963)

[Beschlussprotokoll\(-e\) 15.07.-18.07.1904](#)

Bedeutung, Zusammenhänge und Auswirkungen

Im Aargau gibt es zwar bereits seit dem 4. Mai 1900 Velonummern, doch der Beitritt zum Konkordat erfolgt erst nach dessen verfassungsmässigen Genehmigung durch den Bundesrat vom 13. Juni 1904.

Der Kanton Aargau tritt dem Konkordat gemäss Protokoll des Bundesrats am 12. Juli 1904, als 21. Kanton bei.

Mehr Informationen finden Sie im Schweizer Velonummern Museum:

[Geschichte der Schweizer Fahrradkennzeichen](#)